

Georg Sauer entpuppt sich als Fantomas

„Balduin der Oberschreck“ sorgt für Stimmung im Gröninger Kulturhaus / Krimi bringt Publikum auf die Beine

Quasi vor ausverkauftem Haus hat das Stück „Balduin der Oberschreck“ seine Premiere in der Börde – und zwar im Gröninger Kulturhaus – erlebt. Die drei Schauspieler von „Brot & Spiele“ aus Berlin haben dabei nahezu das gesamte anwesende Publikum in die Handlung eingebunden. Die Besucher kamen zum großen Teil aus der Stadt und den umliegenden Orten.

Von Christian Besecke
Gröningen • Das Krimi-Dinner wartet im Gröninger Kulturhaus mit einer aberwitzigen Handlung auf: Meri Koivisto als Madame Chachacha, Yuri Garate als Butler und Gendarm von Saint Tropez sowie Martin Langenbeck als Polizeipräsident Chapeau halten die Besucher bei der Preisverleihung für den verdienten Polizisten in Atem. Schon von Beginn an müssen die Besucher aktiv am Stück mitarbeiten.

Einige von ihnen schlüpfen in Rollen wie Chantal Le Chatte Champagnoise, Paul Pernod oder Sebastian Vittel. Georg Sauer aus Kroppenstedt ist in der Rolle als Dr. Sauber zu sehen und seine Frau Sarina erscheint als Madame M. Erkel. Zu ihren Auftritten kommen sie dabei ganz spontan. „Wir suchen uns vor dem Start immer Gäste aus dem Publikum aus“, verrät Meri Koivisto.

Die Bindung zum Publikum ist spätestens bei zweiten Akt voll hergestellt. Während sich die übrigen Besucher köstlich über die verrückte Handlung amüsieren, sind die anderen schon fest in der Rolle. Das Stück erinnert an die Filme von Louis de Funes und Peter Sellers und die drei Akteure verstehen es, den Stoff sinn-



Georg Sauer (links) und seine Frau Sarina (rechts) aus Kroppenstedt werden gleich zu Beginn des Stücks „Balduin der Oberschreck“ durch die drei Schauspieler mit in die verrückte Handlung eingebunden.

Fotos (3): Christian Besecke



Kerstin Hunder aus Kloster Gröningen kommt als mobile Telefonzelle zu Einsatz.

voll miteinander zu verknüpfen. Slapstickeinlagen und die legendären Verhörmethoden eines Clouseau alias Chapeau sorgen dafür, dass kaum eine Auge trocken bleibt.

Der Gendarm stellt eine Sondereinheit aus den Krimi-

Besuchern zusammen. Hier fühlt sich Ingo Scholz aus Deesdorf sichtlich wohl. „Das macht echt Spaß“, sagt er und steht beim Appell stramm. Er hat sich auch schon einmal als Hobbyschauspieler versucht. Nun wird nach dem



Corinna Lindemann aus Gröningen hat den Täter des aberwitzigen Stücks erraten und heimst einen Preis ein.

verschwunden Diamanten „DeFunessori“ und Fantomas gefahndet. Karsten Werker aus Gröningen wird zum Taxifahrer. Der gelernte Landmaschinenmechaniker geht in der Rolle total auf. Kerstin Hunder aus Kloster Gröningen springt

als mobile Telefonzelle ein. Sie ist mit ihrem Mann Uwe gekommen, beide sind schon lange Jahre bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv.

Bei einer Verfolgungsjagd wird es dann voll auf dem Parkett. Die Schauspieler lassen

sich von Fahrern und „Bodyguardessen“ begleiten und wirbeln über die Freifläche. „Etliche Dinge machen wir aus dem Bauch heraus einfach spontan“, sagt Yuri Garate. „Davon lebt unser Schauspiel und es schafft eine besondere Verbindung zu den Gästen.“ Die Zuschauer verwandeln sich in Verkehrsschilder oder Bäume und das Publikum im Saal hält es kaum noch auf den Sitzen.

Zum Ende gibt es natürlich die Aufklärung des reichlich grotesken Falls. Richtig getippt hat Corinna Lindemann aus Gröningen, die dafür auch noch einen Preis bekommt. Georg Sauer aus Kroppenstedt entpuppt sich als Fantomas, Er hat sichtlich Spaß an der Sache. „Ich habe die Karten zu meinem 60. Geburtstag geschenkt bekommen“, erzählt er. „Wir haben uns köstlich amüsiert.“